



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 20 vom 24.08.2016

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Erfreulich zeigt sich nicht nur der Sommer in diesen Tagen, sondern auch **der Gesundheitszustand** unserer Bestände. Dort wo gut gearbeitet wurde lässt sich nun der Lohn der Mühen feststellen - **gesunde reife Trauben**. Auch die **Ertragsaussichten sind nicht so schlecht** wie erwartet bzw. befürchtet. Von der Peronospora weitgehend verschonte Anlagen haben die **Blühverluste ausgeglichen** und bringen einen normalen Herbst, bei Anlagen mit Peroeeinfluss wird man sehen was kompensiert werden konnte.

Die **Wetterprognose meldet für diese Woche weiterhin sommerliche Temperaturen** bis 33°C mit dem „Hitzehöhepunkt“ am Wochenende und ab nächster Woche ebenfalls sommerlich und warm aber nicht mehr ganz so heiß.

Tierische Schädlinge:

Grüne Rebzikade:

Derzeit gehen **verstärkt Meldungen** von teilweise starkem Befall durch die **grüne Rebzikade** ein. Sichtbar meist an ihren weißen Verpuppungsstadien auf der Blattunterseite, als adultes Tier am Blatt sowie den **typischen Blattverfärbungen** durch die Saugaktivität. Problematisch ist der weitere Verlust von Assimilationsfläche (Blättern) dadurch.

Beobachten Sie ihre Bestände genau auf die beschriebenen Symptome und/oder nehmen Sie Kontakt mit der Weinbauberatung auf. **Bei einer geplanten Bekämpfung kommt ein zugelassenes Insektizid wie z.B. Steward oder Kiron zum Einsatz.**

Kirschessigfliege:

Das laufende Beerenmonitoring erbrachte auch diese Woche kaum Eiablage. Sehr häufig können abgelegte Eier an vorgeschädigten Beeren und in der Nähe zu anderen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Obstkulturen, speziell Brombeere und Holunder festgestellt werden. Die Ergebnisse der Eibonitur des WBI können unter www.vitimeteo.de abgerufen werden.

Auffällig sind auch die vielen Verletzungen durch Wespen, Ameisen, Schnecken, Mäuse etc. die an sehr früh reifenden Beeren zu beobachten sind.

Eine Behandlung/Bekämpfung der KEF diese Woche ist nicht nötig/sinnvoll. Auch für den Einsatz des Köderverfahrens in den für den Praxisversuch gemeldeten Sorten und Flächen ist es diese Woche noch zu früh.

Grundsätzlich muss **jeder Winzer selbst** die **Notwendigkeit einer Bekämpfung** sowie den **Beginn der Maßnahmen** anhand des Befalls bzw. des Befallsrisikos abwägen und festlegen.

Bei Unsicherheiten bzw. weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Weinbauberatung.

Weinbauliche Hinweise:

Noch nicht überall sind die **phytosanitären Gegenmaßnahmen zur KEF** abgeschlossen. **Luftige, sonnendurchflutete Traubenzonen sind ein sehr wichtiger Baustein in der KEF-Strategie.** Frühe Sorten sind besonders gefährdet und deshalb sollte gerade dort diese Maßnahme gewissenhaft umgesetzt werden.

Die **alljährliche Problematik mit ESCA-Befall** gipfelt 2016 in einem neuen Höhepunkt. Selten hat man so viele abgestorbene oder absterbende Rebstöcke gesehen wie dieses Jahr.

Leider ist aber weiterhin kein Licht am Ende des „ESCA-Tunnels“ zu sehen und so bleibt uns weiterhin nur altbekanntes gegen diesen holzerstörenden Pilz. Betroffene Stöcke sind zu markieren und im weiteren Verlauf der Vegetation aus den Anlagen zu entnehmen, da dort die Sporenkörper der ESCA sitzen.

Denke Sie daran Junganlagen und Rebschulen bis September weiterhin mit einem Kontaktmittel zu behandeln.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Sonstige Hinweise:

60. Bereichsweinfest Kaiserstuhl-Tuniberg vom 26. – 29.8.16 in Breisach. Nutzen Sie die Möglichkeit ihre Produkte zu verkosten und den badischen Lebensstil zu pflegen.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 35

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de